

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 6. März 1915, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Sonate Nr. 2 in C-moll für Orgel. (Peters, Band I.)

2. G. Fr. Händel (1685—1759):

Choralchor mit Orchester und Orgel aus der Brockes'schen  
Passion.

Ach, wie hungert mein Gemüte,  
Menschenfreund, nach deiner Güte!  
Ach, wie pfleg' ich oft mit Tränen  
Mich nach deiner Kost zu sehnen!  
Ach, wie pfleget mich zu dürsten  
Nach dem Trank des Lebensfürsten,  
Wünsche stets, daß mein' Gebeine  
Sich durch dich mit Gott vereine.

Joh. Frank, † 1677.

3. G. Fr. Händel:

„O hör' mein Fleh'n“, Alt-Arie aus dem Oratorium  
„Samson“.

O hör' mein Fleh'n, allmächt'ger Gott!  
Blick' an die Treuen, tief gebeugt!  
Der Leiden Last nimm weg, daß nicht die  
Bösen sich erfreu'n!

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 187, V. 1 (Mel. Straßburg 1525.)

Mel.: An Wasserflüssen Babylon —

O König, dessen Majestät weit über alles steigt,  
Dem Erd' und Meer zu Dienste steht,  
Vor dem die Welt sich neiget;  
Der Himmel ist dein helles Kleid,  
Du bist voll Macht und Herrlichkeit,  
Sehr groß und wundertätig;  
Ich armer Mensch vermag nichts mehr,  
Als daß ich ruf zu deiner Ehr':  
Gott sei mir Sünder gnädig!

E. V. Löscher, † 1749.

## Vorlesung, - Gebet und Segen.

5. Chr. W. v. Gluck (1714—1787):

Andante für Violoncello mit Orgel.